Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Landratsamt Böblingen
Eing. 30. Sep. 2021
VZ Landrat

z.d.R. (Vorgelegt)

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • 11030 Berlin

Landrat des Landkreises Böblingen
Herrn Roland Bernhard
Landratsamt
Parkstraße 16
71034 Böblingen

Steffen Bilger MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

Koordinator der Bundesregierung für
Güterverkehr und Logistik

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2100
FAX +49 (0)30 18-300-2119

psts-bilger@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

UVA - Bekanntgabe!

Betreff: Fernverkehrshalt Böblingen in Bezug auf den Ausbau der Gäubahn

Bezug: Ihr Schreiben vom 29. Juli 2021
Aktenzeichen: E 13/532.6/51
Datum: Berlin, 24. Sep. 2021

Sehr geehrter Herr Landrat, lieber Herr Bernhard,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 29. Juli 2021, in dem Sie den Fernverkehrshalt Böblingen in Bezug auf den Ausbau der Gäubahn ansprechen. An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich für Ihre Unterstützung zum Ausbau der wichtigen Schienenachse Stuttgart – Singen – Grenze D/CH (Gäubahn) bedanken.

Mit dem Nachweis der Wirtschaftlichkeit ist es uns gelungen, eine wesentliche Voraussetzung zu schaffen, um die Planungen der Maßnahmen entlang der gesamten Gäubahn-Strecke beginnen zu können. Sollten sich im Rahmen der operativen Projektplanung weitere Optimierungspotenziale ergeben, werden diese selbstverständlich durch den Vorhabenträger bestmöglich ausgeschöpft und in die Planungen integriert.

Die positiv bewerteten Maßnahmen stellen insbesondere vor dem Hintergrund der schrittweisen Umsetzung des Deutschlandakts, einem deutschlandweiten integralen Taktfahrplan mit besseren Anschlüssen und kürzeren Reiszeiten, einen bedeutenden Meilenstein dar. Der Zielfahrplan Deutschlandtakt berücksichtigt hierbei neben dem Schienenpersonenverkehr auch systematische Trassen für den Schienengüterverkehr und bringt damit die verschiedenen Verkehrsarten künftig optimal in Einklang. Insofern bin ich zuversichtlich, dass mit zunehmender Umsetzung des Deutschlandtakts die Betriebsqualität auf der

Zertifikat seit 2009
audit berufundfamilie

Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Schiene weiter zunehmen wird.

Losgelöst von der durchgeführten Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wird Böblingen bereits heute mit Zügen des Fernverkehrs bedient. Das Projekt „ABS Stuttgart – Singen – Grenze D/CH (Gäubahn)“ schließt dies auch in Zukunft nicht aus. Grundsätzlich liegt die Gestaltung der Bedienung mit Zügen des Fernverkehrs aber auch künftig bei den eigenwirtschaftlich operierenden Eisenbahnverkehrsunternehmen.

Der Schutz vor Schienenverkehrslärm gehört zu den Kernelementen einer zukunftsfähigen Verkehrspolitik. Deshalb haben das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und die Deutsche Bahn AG das gemeinsame Ziel, den Schienenlärm in Deutschland weiter zu senken. Neu- und Ausbaumaßnahmen an den Bundesschienenwegen begründen auch Maßnahmen der Lärmvorsorge nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz. Wie der Lärmschutz für die Gäubahn konkret aussehen wird, wird im Rahmen der operativen Projektplanung und des schalltechnischen Gutachtens gemeinsam mit den Betroffenen zu klären sein.

Ein gleichlautendes Schreiben geht an den Oberbürgermeister der Stadt Böblingen, Herrn Dr. Stefan Belz und an den Oberbürgermeister der Stadt Sindelfingen, Herrn Dr. Bernd Vöhringer.

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Bilger

Zertifikat seit 2009
audit berufundfamilie